

Modernes Leadership in der Healthcarebranche braucht Frauen!

Zukunftsorientierte Führung und Wege zur Chancengleichheit im Leadership standen im Fokus der Frühjahrstagung 2025 der Healthcare Frauen (HCF) e.V. Das Business-Netzwerk schuf am Montag in Nürnberg für rund 180 Mitglieder und Gäste eine inspirierende Plattform des Austauschs – mit Keynotes, Workshop, Panel und Networking-Formaten. Mit der Präsentation ihrer Studie zum Thema Wechseljahre und Leadership in Deutschland beleuchteten die Healthcare Frauen außerdem erstmals branchenweit die Frage, welches Arbeitsumfeld weibliche Führungskräfte und Mitarbeitende während der Wechseljahre benötigen und was das für die Führungs- und Unternehmenskultur bedeutet. Die Treiberinnen des Wandels im Gesundheitswesen gaben damit zum 19. Jubiläum ihrer Gründung erneut wegweisende Impulse in Richtung Wirtschaft und Politik.

Nürnberg/Berlin, 2. April 2025. In der Gesundheitswirtschaft, eine der wichtigsten Branchen in Deutschland, sind 75 Prozent der Beschäftigten Frauen, aber nur jede dritte Führungskraft ist weiblich. Im Top-Management liegt der Frauenanteil bei lediglich 17 Prozent. Was braucht es also, um mehr Frauen in Führung zu bringen? Die Healthcare Frauen haben darauf Antworten: Sie definieren **fünf Schlüsselprinzipien** zur Weichenstellung – **von strukturellen Veränderungen und inklusiver Arbeitskultur über eine Verankerung von Fraueninteressen bei Arbeitsmodellen und Karriereförderung bis hin zu Netzwerken und einer Führungs- und Unternehmenskultur, die Vielfalt und Chancengleichheit fördert.** „Mit unseren neuen [Leadership-Prinzipien](#) setzen wir ein klares Zeichen für echte Gleichstellung“, sagt Kristine Capek vom HCF Beirat Leadership. „Und: Wir müssen Haltung zeigen. Denn wer Haltung zeigt, wird zum Vorbild – weit über das eigene Netzwerk hinaus. Genau so entsteht echte Veränderung.“ Die Kraft von Vorbildern war auch eines der Themen des Panels mit drei jungen HCF-Führungsfrauen, die von ihren unterschiedlichen Wegen ins Leadership berichteten.

Christina Obergföll, Leichtathletik-Weltmeisterin und Gesundheitsexpertin, appellierte in ihrer Keynote an Schlüsselfaktoren wie den Glauben an sich selbst, Durchhaltevermögen und

Leidenschaft, um voranzukommen. „Ob Gegenwind oder Rückenwind, du wächst mit deinen Aufgaben!“, so Obergföll. Wie wichtig dies fürs Leadership ist, machte **Kulturreformerin Eva Zweidorf** in ihrer Keynote klar: „Führung entsteht nicht primär durch das, was wir tun, sondern durch die stetige Weiterentwicklung dessen, wer wir sind. Wenn wir unsere authentische Führungs-DNA entfalten, inspirieren wir nicht nur unser direktes Umfeld, sondern tragen gleichzeitig zum größeren gesellschaftlichen Wandel bei.“

Dringender Handlungsbedarf für den Umgang mit Wechseljahren im Berufsleben

Das Interesse der anwesenden Leaderinnen aus der Gesundheitswirtschaft, leitenden Ärztinnen sowie Aufsichtsrätinnen und Vertreterinnen von Institutionen und Verbänden im Gesundheitswesen war groß, als HCF-Vorständin Cornelia Wanke die Ergebnisse der **HCF-Studie Women In Change** vorstellte. „Die Wechseljahre sind ein unterschätztes Tabu im Arbeitsleben“, so Wanke. „Es fehlt an Wissen, an Unterstützung und an strukturellen Maßnahmen.“ **Die Studie belegt erstmalig, dass acht von zehn Frauen in dieser Zeit in ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sind, und mehr als die Hälfte unter physischen und psychischen Problemen leidet.** In der Folge zögen sie sich zurück, reduzierten ihre Arbeitszeit, verzichteten auf Karriere. „Der Verlust erfahrener Fach- und Führungskräfte hat wirtschaftliche Folgen, hier geht es nicht allein um die individuelle Gesundheit. Wir wollen mit Hilfe der Studienergebnisse Unternehmen künftig dabei unterstützen, konkrete Lösungsansätze für den Arbeitsalltag in dieser besonderen Lebensphase von Frauen zu entwickeln.“

Die Wirkung Künstlicher Intelligenz auf den Menschen erfordert besondere Führung

Ein Thema, das derzeit alle Branchen beschäftigt, ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz. HCF-Mitglied Susanne Jurasovic widmete sich mit HCF-Beirätin Hilke Schröder-Rumsfeld der Frage: KI & Führung - eine Chance für Frauen? KI bedeute nicht nur eine technische Revolution, sondern auch eine menschliche, die eine besondere Aufgabe im Leadership sei, so Jurasovic. Sie appellierte deshalb ans Plenum: „Mit Fingerspitzengefühl und Kreativität sollten wir uns um KI und ihre Integration in unsere Arbeitswelt kümmern. Dafür müssen wir Mensch und Technik mit auf die Reise nehmen, das ist eine Verantwortung, der wir uns als weibliche Leader mit Begeisterung stellen sollten!“

„Leadership ist eine grundlegende Haltung“, sagt **HCF-Vorständin Martina Gripp**. „Unser Bestreben ist es, als führendes weibliches Businessnetzwerk einen Beitrag zur Veränderung der Strukturen im Gesundheitswesen zu leisten, um die Diversität in Top-Führungspositionen zu sichern. Das geht am besten Hand in Hand – im eigenen Umfeld, im Unternehmen, im Netzwerk und mit der Politik.“ Dass Chancengleichheit im Leadership auch politische Unterstützung benötigt, war das zentrale Thema des vereinsinternen Politischen Frühstücks am Dienstag. Die Healthcare Frauen nehmen mit Formaten wie dem Parlamentarischen Frühstück oder dem Mitwirken beim Runden Tisch der

Frauen im Gesundheitswesen Einfluss auf die Stärkung der beruflichen Position und Führungsrollen von Frauen im Gesundheitswesen.

Jetzt bewerben für Teilnahme am HCF Mentoring-Programm 2025/26

Ausgewogenere Führungsebenen im Gesundheitswesen bedingen mehr Frauen in Leadership-Positionen. Das einjährige One-to-One-Mentoring von HCF entwickelt deshalb karrierewillige Frauen in der Healthcarebranche intensiv weiter. Dabei differenziert das Programm zwischen den Stufen Basic, Advanced und Sparring, um die unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Mentees und damit die Markterfordernisse optimal abzubilden. Bis heute hat HCF mit großem Erfolg rund 190 Mentees in knapp 90 Unternehmen begleitet (mehr unter <https://www.healthcare-frauen.de/projekte/mentoring/>) Im Oktober 2025 startet der 16. Mentoring-Jahrgang. Bereit zum nächsten Schritt? Die Bewerbungsfrist endet am 23. Mai 2025.

Treiberinnen des Wandels im Gesundheitswesen gesucht!

Zum 3. Mal geben die Healthcare Frauen gemeinsam mit dem Branchenmagazin Health & Care Management und der Medizinisch Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft Frauen eine Bühne, die mit ihren Ideen, Konzepten und Projekten zum dringend benötigten Wandel im Gesundheitswesen beitragen. Der branchenweite Innovationspreis **Female Transformers in Healthcare Award 2025** ist in den Kategorien Transforming Leadership, Transforming Cooperation, Transforming Processes sowie der Sonderkategorie Ehrenamt ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 1. Juli 2025. **Mehr Infos unter hcm-events.de/award**

Ansprechpartnerin:

Silke Sittner, HCF-Beiratssprecherin Kommunikation

Tel.: +49 1522 869 34 23, E-Mail: presse@healthcare-frauen.de

Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir freundlich um Zusendung eines Belegs/Links. Das beigefügte Bildmaterial ist honorarfrei, Fotocredit: Ines Männl Fotografie

Bildunterschriften:

- (v.li.) Die HCF-Vorständinnen Martina Gripp, Cornelia Wanke, Katharina Schmidtke und Jutta Kristen. Nicht dabei ist Vorständin Emily Andreae, derzeit in Elternzeit.
- Die Tagung fand am 31. März im Scandic Hotel Nürnberg Central statt.
- Speerwurf-Weltmeisterin, Olympiagewinnerin und Gesundheitsexpertin Christina Obergöll während ihrer Keynote auf der HCF-Bühne in Nürnberg.